



öffentlich

Betreff:

ÖPNV-Anbindung Asylbewerberunterkunft Lerchensteig

Erstellungsdatum 25.09.2001

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.10.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Asylbewerberunterkunft am Lerchensteig ab kommendem Fahrplanwechsel eine zufriedenstellende ÖPNV-Anbindung erhält. Eine Verbindung im 20-Minuten-Takt zur Potsdamer Innenstadt ist demnach (auch unter Einschluss der Nutzung von Umsteigebeziehungen BUS/TRAM) zu gewährleisten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gespräche mit Bewohnern der Asylbewerberunterkunft im Lerchensteig und dem Ausländerbeirat der Stadt im Rahmen der Woche der ausländischen Mitbürger haben erneut die dringende Notwendigkeit unterstrichen, die Anbindung der Einrichtung an den ÖPNV entscheidend zu verbessern. Das betrifft sowohl die Linienführung als auch den Takt der Fahrzeuge. Besonders für die dort lebenden schulpflichtigen Kinder ist dies im Interesse ihrer Sicherheit auf dem Schulweg unumgänglich. Aber auch für die erwachsenen Asylbewerber ist eine günstigere Verkehrsanbindung für ihre Lebensgestaltung – Ämter- und Behördengänge, Einkauf, soziale und kulturelle Kontakte usw. – entscheidend.